

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 8.1.1

**Thema:**

Über die Gemeinsamkeiten von Bild und Musik

**Leistungsüberprüfung: Erörterung fachspezifischer Fragestellungen**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik mit sinnlich wahrgenommenen bildnerischen Objekten, Prozessen und Situationen und ihrer subjektiven Wirkung sprachlich differenziert
- analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen im Vergleich mit musikalischen Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der materiellen und formalen Gestaltung.
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.

### **Produktion**

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- verwenden den bildfindenden Dialog als Möglichkeit, selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln
- gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung

### **Reflexion**

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.
- bewerten den bildfindenden Dialog als Möglichkeit, selbständig Gestaltungslösungen zu entwickeln

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung/Bildkonzepte; Bedeutungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Aspektorientierte Analysen von musikalischen und künstlerischen Werken im Vergleich
- Ausdrucksqualitäten von Kunst und Musik im Vergleich

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 8.1.2

**Thema:**

**Ausdrucksqualitäten in musikalischer und bildnerischer Umsetzung**

**Leistungsüberprüfung: Praktische Klausuraufgabe: Gestalterische Übersetzung musikalischer/künstlerischer Ausdrucksqualitäten in die Kunst/Musik**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik mit sinnlich wahrgenommenen bildnerischen Objekten, Prozessen und Situationen und ihrer subjektiven Wirkung sprachlich differenziert
- analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen im Vergleich mit musikalischen Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der materiellen und formalen Gestaltung.
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.

### **Produktion**

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen
- gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch elektronischen Bildgestaltung
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

### **Reflexion**

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik und Kunst

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung/Bild-konzepte; Bedeutungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen bzw. künstlerischen Strukturen

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 8.2.1

**Thema:**

**Musik und Bild im Wandel der Zeit**

**Leistungsüberprüfung: (Vergleichende) Analyse von musikalischen / künstlerischen Werken und begründete Zuordnung zu Stilepochen**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- ordnen Musik bzw. Kunst begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- beschreiben den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung des motivgeschichtlichen Vergleichs

### **Produktion**

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen
- entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen

### **Reflexion**

- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer und künstlerischer Entwicklungen
- erörtern musikalische und künstlerische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik / Bildgestaltung/ Bildkonzepte

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik und Kunst im historisch-gesellschaftlichen Kontext
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-kulturellen Kontext

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 8.2.2

**Thema:**

**Musik und bewegtes Bild in (konsum-)medialen Zusammenhängen**

**Leistungsüberprüfung: Gestalterische praktische Arbeit, z.B. Stopmotionfilme mit Musik unterlegen/  
Stopmotionfilme zu Musik gestalten, Videoclipdreh o.Ä. / Videoclipanalyse**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik mit sinnlich wahrgenommenen bildnerischen Objekten, Prozessen und Situationen und ihrer subjektiven Wirkung sprachlich differenziert
- ordnen Musik bzw. Kunst begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- beschreiben den Bedeutungswandel einzelner Bildelemente durch die Anwendung des motivgeschichtlichen Vergleichs

### **Produktion**

- gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

### **Reflexion**

- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen in komplexeren Problemzusammenhängen.
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

**Inhaltsfelder:** Verwendung von Musik / Bildgestaltung/ Bildkonzepte

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die unterschiedlichen Funktionen von Musik und Bild in medialen Zusammenhängen

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 9.1.1

**Thema:**

**Musik und Bildraum im Musiktheater**

**Leistungsüberprüfung: Analyse gestalterischer Mittel einer Bühneninszenierung in ausgewähltem Musiktheater und Interpretation vor dem Hintergrund verschiedener Raum- bzw. Regiekonzepte**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion
- beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert
- analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften

### **Produktion**

- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang
- gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung

### **Reflexion**

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen

**Inhaltsfeld:** Bildgestaltung/Bildkonzepte, Verwendungen von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
- szenische Interpretation von Musiktheater inklusive der Gestaltung von Teilen eines Bühnenbildes
- verschiedene Regiekonzepte, Raumkonzepte

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 9.1.2

**Thema:**

**Pop-Musik und Design**

**Leistungsüberprüfung:**

**Gestalterische Arbeiten mit dem Ziel der Präsentation, z.B. Entwicklung von Popmusik zu Plattencovern, Entwicklung von Plattencovern zu Popmusik o.Ä.**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen
- beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert
- analysieren mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren gestaltete Phänomene aspektbezogen und geleitet in ihren wesentlichen materiellen und formalen Eigenschaften

### **Produktion**

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
- verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Design, Architektur) und beurteilen die Einsatzmöglichkeiten
- entwickeln eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund des vorgegebenen Gestaltungskontextes

### **Reflexion**

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund des vorgegebenen Gestaltungskontextes

**Inhaltsfeld:** Bildgestaltung/Bildkonzepte, Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verbindung von Popmusik und Design

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 9.2.1

**Thema:**

**Musik und Architektur**

**Leistungsüberprüfung: Vergleichende Analyse von Musik und Architektur in einer Stilepoche**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik auf dem Hintergrund verschiedener Klangräume
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext
- beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen innerhalb einer Gestaltungen
- analysieren Figur-Raum-Verhältnisse plastischer Gestaltungen und bewerten deren spezifische Ausdrucksmöglichkeiten

### **Produktion**

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen in verschiedenen Räumen
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus der Perspektive verschiedener Raumkonzepte
- verwenden Materialien gezielt in Gebrauchsgestaltungen (u.a. Architektur) und beurteilen deren Einsatzmöglichkeiten
- entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen

### **Reflexion**

- ordnen Musik in einen historischen Kontext ein
- erläutern historische Hintergründe von Musik
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und rechtliche Implikationen) in eigenen oder fremden Arbeiten
- bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund des vorgegebenen Gestaltungskontextes

**Inhaltsfeld:** Bildgestaltung/Bildkonzepte, Bedeutung und Entwicklung von Musik

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verbindende Elemente zwischen Architektur und Musik
- Architektur als Klangraum

# Kunst/Musik Differenzierung

Schulinternes Curriculum

Stand: September 2019, Rin, Rds



## Unterrichtsvorhaben 9.2.2

**Thema:**

**Musik und Objekt in kulturell vielfältigen Erfahrungsräumen**

**Leistungsüberprüfung: Erörterung fächerübergreifender Frage-/ Problemstellungen, z.B. zu (der Notwendigkeit der) Grenzen zwischen Gattungen / Praktische Klausur: Gestaltung einer Klangskulptur o.Ä.**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

### **Rezeption**

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- beschreiben sinnlich wahrgenommene bildnerische Objekte, Prozesse und Situationen und ihre subjektive Wirkung sprachlich differenziert
- erläutern Collage als gestalterische Methode der Kombination heterogener Dinge wie auch als kreatives Denk- und Wahrnehmungsprinzip

### **Produktion**

- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- verwenden und bewerten die Kombination heterogener Materialien als Möglichkeit für innovative Bildlösungen in bildnerischen Gestaltungen
- gestalten Bilder durch Verwendung material-, farb- sowie formbezogener Mittel und Verfahren sowohl der klassischen als auch der elektronischen Bildgestaltung

### **Reflexion**

- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- bewerten eigene Aufgabenstellungen und Aufgabenlösungen vor dem Hintergrund des vorgegebenen Gestaltungskontextes

**Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Außereuropäische Einflüsse in Kunst und Musik
- Klangskulpturen